



# **Pädagogisches Konzept**

**2021**

## **Inhalt**

**1. Leitidee**

**2. Ziele**

**3. Pädagogische Grundsätze**

**4. Zeit und Dauer der Spielgruppentage**

**5. Standort**

**6. Anmeldung**

**7. Personal**

**8. Elternarbeit**

**9. Weiterbildung**

## **1. Leitidee**

In unserer Spielgruppe steht das Kind im Mittelpunkt. Es hat bei uns die Gelegenheit, Zeit und Raum, sich im Spiel mit Farben und Materialien schöpferisch zu betätigen. Dabei werden alle Bedürfnisse berücksichtigt, d.h. dass die Angebote altersgerecht sind. Durch freundlich vermittelte, klare und konstruktive Regeln geben wir den Kindern Sicherheit und Orientierung, und zwar so, dass sich die Kinder immer selbständiger und selbstverantwortlicher erleben können. Wir leben Respekt und Achtung dem Anderen gegenüber vor, damit die Kinder dies im Umgang miteinander und mit Ihrer Umwelt lernen. Wir geniessen es, mit den Kindern gemeinsam die Luuszapfen - Welt zu entdecken und sie auf spielerische Weise auf dem Weg zum Übertritt in den Kindergarten zu begleiten. Während der Spielgruppenzeiten essen wir gemeinsam das vom Kind mitgebrachte zuckerfreie sowie salzarme gesunde Znüni. Die Spielgruppe steht allen interessierten Kindern ab 2 Jahren bis zum Kindergarteneintritt offen. In der Spielgruppe sollen Kinder mit unterschiedlichen familiären, sozialen und gesellschaftlichen Hintergründen und unterschiedlichen persönlichen Voraussetzungen durchmischt werden. Kinder mit Migrationshintergrund sowie Kinder mit körperlichen, geistigen und sozialen Beeinträchtigungen werden in der Spielgruppe aktiv integriert. Die Kinder sollen auf spielerische Art und Weise entdecken und voneinander lernen. Die Spielgruppe Luuszapfe GmbH verfolgt keine kommerziellen Zwecke, wird aber nach betriebswirtschaftlichen Kriterien geführt.

## **2. Ziele**

Die Spielgruppe bietet frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung und unterstützt die soziale, emotionale, kognitive, körperliche und psychische Entwicklung von allen Kindern zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten. Das zentrale Bildungsmittel in diesem Alter ist das Spiel, welches in der Spielgruppe im Mittelpunkt steht. Die Spielgruppe fördert Elternkontakte und Elterngespräche. Die Spielgruppe ist für Kinder und Eltern mit Migrationshintergrund ein wichtiger Schritt zur Integration, ebenso für Kinder mit besonderen Bedürfnissen. Die Spielgruppe erleichtert den Start in den zukünftigen Schulalltag für alle Kinder – ein Beitrag zur Chancengleichheit. Das Spielgruppenangebot der Spielgruppe „Luuszapfe“ ist eine ideale Vorbereitung auf den Kindergarten und ist für alle Kinder zugänglich, unabhängig ihrer sozialen Herkunft, Nationalität und persönlichen Entwicklung. Kinder von 2 Jahren bis zum Kindergarteneintritt können sich in Gruppenaktivitäten und im Freispiel in einer Gruppe (bis 12 Kinder) entfalten. Sie erwerben Sozialkompetenzen und erhalten sinnliche, motorische und kreative Impulse für ihre Entwicklung. Das Spielgruppenangebot der Spielgruppe „Luuszapfe GmbH“ orientiert sich an pädagogischen Kriterien, die den Bedürfnissen der Kinder gerecht werden und deren Entwicklung fördern. Das Spielgruppenangebot der Spielgruppe „Luuszapfe GmbH“ wird von Chantal Tschannen, Dipl. Spielgruppenleiterin, geführt und von Assistentinnen unterstützt. Das Spielgruppenangebot der Spielgruppe „Luuszapfe GmbH“ fördert und unterstützt den Erziehungsauftrag der Erziehungsberechtigten und ist vernetzt mit den Beratungs- und Bildungsinstitutionen von Rheinfelden. Es ist Teil der Förderkette, welche die Familie von der Geburt eines Kindes bis zum Schulabschluss begleitet und unterstützt.

## **In der Spielgruppe werden die Kinder in folgenden Bereichen gefordert & gefördert:**

### **Sozial**

- Gruppe als Lernfeld
- Neue Bezugspersonen, Ablösung von Eltern
- Grenzen, Konflikte und Lösungen erleben

### **Emotional**

- Gefühle leben: lachen, weinen, trösten, feiern, gewinnen, verlieren, die eigene Person wahrnehmen (Körper, Emotionen, Sinne)
- Selbstvertrauen gewinnen
- Unbekanntes entdecken (Räume, Material, Lebewesen etc.)

### **Körperlich**

- Förderung und Unterstützung des Bewegungs-, Tätigkeits- und Erforschungsdranges
- Anregen und unterstützen der Sprachentwicklung durch das eigene körperliche Erfahren der Umwelt (Fein- und Grobmotorik)
- Grobmotorisch: springen, klettern, rutschen, fahren, schaukeln , turnen etc.
- Feinmotorisch: kneten, werken, malen kleistern, schneiden, kleben etc.

### **Kognitiv**

- Sprachentwicklung – Möglichkeiten der Sprachförderung in enger Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten
- Aufmerksamkeit fördern
- Erfahren eines Lebensrhythmus (Jahreszeiten, Rituale etc.)

### **Kreativ**

- Selbst tätig sein: werken, malen, singen, musizieren, tanzen, erzählen, erfinden etc.
- Rollenspiele erleben: sich verkleiden, sich schminken, verschieden bewegen etc.

### **3. Pädagogische Grundsätze**

Wir begleiten jedes Kind auf seinem individuellen Weg und unterstützen es in seiner emotionalen, sozialen und intellektuellen Entwicklung. Es ist uns wichtig das Kind ernst zu nehmen, so dass jedes Kind seine Individualität bewahren und entwickeln kann. Jedes Kind wird mit seiner einmaligen Geschichte und seinen individuellen Fähigkeiten und Begabungen akzeptiert. Gerade für Kleinkinder ist eine vertrauensvolle Beziehung zu einer erwachsenen Bezugsperson grundlegend. Ich, als Spielgruppenleiterin, verstehe mich als teilnehmender Partner, der das Kind sorgfältig beobachtet und Anteil an seinen Erlebnissen und Entwicklungsschritten nimmt. Die Aufgabe der Spielgruppenleiterin besteht dabei weniger im Anleiten, als vielmehr im Fördern der individuellen Entwicklung. Wichtig ist, dass wir sowohl die verbale als auch die nonverbale Kommunikation des Kindes wahrnehmen, verstehen und feinfühlig darauf reagieren. Grossen Wert lege ich darauf, dass die Kinder in der Gruppe soziales Verhalten erfahren. Dies bedeutet, dass Kinder u.a. lernen Konflikte untereinander selbstständig zu lösen und aufeinander Rücksicht zu nehmen. Wenn nötig biete ich dabei Hilfestellung an. Konflikte, negative Gefühle und Trauer werden zugelassen und angenommen. Das Kind in seiner Selbstständigkeit altersgerecht zu fördern und es dabei positiv zu unterstützen, erachten wir als unsere Aufgabe. Denn wenn ein Kind immer wieder die Erfahrung macht „Ich kann etwas selber tun und es ist richtig so, wie ich es kann“ wird es später mit viel Sicherheit und Selbstvertrauen durchs Leben gehen. Auf Kinder aus anderen Kulturkreisen oder Religionsgemeinschaften wird Rücksicht genommen und mit gebührendem Respekt begegnet. Die Spielgruppe als Bildungsfundament basiert auf einem zeitgemässen Bildungsverständnis im Frühbereich. Kinder sind von Geburt an kompetent und aus eigenem Antrieb heraus aktiv. Frühkindliche Bildung in der Spielgruppe heisst deshalb: Die Kinder wählen ihre Aktivitäten selbst. Die Spielgruppenleiterin sorgt für anregende und altersgerechte Angebote, anerkennt die Wahl des Kindes, begleitet und unterstützt den Selbstbildungsprozess. Das Erlernen von Basiskompetenzen durch Erfahrungs- und Beziehungsprozesse steht in der Spielgruppenpädagogik seit Beginn im Mittelpunkt. Mit dem Bildungskonzept «Spielzeit ist Lernzeit»!

## **Bewegung als Pädagogisches Prinzip**

Die Spielgruppe Luuszapfe ist eine zertifizierte Bewegungsspielgruppe mit dem Purzelbaum Label von Radix. Wir ermutigen mit unserem Bewegungsraum, dem Spielmaterial und den Besuchen in den Garten die Kinder dazu, sich ausreichend zu bewegen. Den Kindern wird die Möglichkeit gegeben, umfassende Erfahrungen mit ihrem Körper und mit all ihren Sinnen zu machen. Bewegung wird so in den Tagesablauf integriert, dies über die angeleiteten, regelmäßigen Bewegungsangebote hinaus. Dadurch wird das Erfahren der Umwelt durch die eigene Bewegung zum allgemeinen pädagogischen Prinzip. Die Gestaltung der Räumlichkeiten und der Freifläche tragen zu folgendem bei:

- Positive Bewegungserfahrungen machen
- Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen aufbauen
- Haben mehr Ausdauer, sind geschickter und können sich besser konzentrieren
- Die Durchblutung wird gefördert und sorgt für einen guten funktionierenden Kreislauf, dies stärkt das Immunsystem
- Die Knochen, Sehnen und Muskeln können optimal wachsen
- Das Raumvorstellungsvermögen wird entwickelt und die Koordination gefördert
- Kinder die sich häufig bewegen, schlafen besser durch und sind ausgeglichener
- Sie können sich besser wahrnehmen und neigen dadurch weniger zu Unfällen
- Durch präventive gesundheitsorientierte Bewegungserziehung vor den dramatischen Folgen des Bewegungsmangels schützen
- schon früh ein dauerhaftes Interesse an Bewegung zu entwickeln

Dabei ist das Angebot jeweils spezifisch auf das Alter ausgerichtet und den unterschiedlichen räumlichen Gegebenheiten angepasst. Angebote der Psychomotorik und Bewegungserziehung sowie Bewegungslandschaften zum Erproben der Grundbewegungsformen: Schaukeln und Schwingen, Klettern, Hängen und Hangeln, Steigen, Springen und Balancieren, Fliegen und Schweben, Gleiten und Fahren. Ebenso gehört das Konzept der Bewegungsbaustelle dazu. Sie ist der Prototyp eines offenen Bewegungsangebots: Bretter, Kisten, alte Autoreifen, Rohre, Holzklötze und andere Alltagsmaterialien lassen sich zu wunderbaren Spielparadiesen arrangieren. Fang-, Lauf- und Geschicklichkeitsspiele zählen ebenfalls zu diesem Bereich. Den Möglichkeiten sind eigentlich kaum Grenzen gesetzt.

## **4. Zeit und Dauer der Spielgruppentage**

Die Spielgruppe Luuszapfe findet von Montag bis Freitag jeweils von 8.00 – 11.30 Uhr (8:00 - 8:30 Einlaufzeit) und meist indoor statt. Bei Bedarf auch an einzelnen Nachmittagen von 13.30 Uhr-16:30 Uhr.

## **5. Standort**

Die Spielgruppe Luuszapfe befindet sich an der Juchstrasse 27 (ehemaliger Kindergarten Gässli).

Die Räumlichkeiten mit einer warmen, herzlichen und anregenden Atmosphäre sind Voraussetzung für unser Zusammensein. Der Gruppenraum ist ein Lebensraum. Auch neuste Forschungen zeigen, dass eine anregende Umgebung auf die Entwicklung des Kindes positive Auswirkungen hat. Um den individuellen Bedürfnissen gerecht zu werden, steht ein grosszügiges, helles Haus zu Verfügung. Der freundlich gestaltete Eingangsbereich heisst die Kinder und Ihre Begleiter herzlich willkommen. Danach betritt man den offen gestalteten Spielgruppenraum mit Sitz- und Werkbereich sowie dem Spielbereich mit diversen Materialien um sich schöpferisch und kreativ zu betätigen. Das Highlight der Kinder ist unsere grosse Murmelbahn welche sich über den ganzen Treppenbereich bis zur Galerie erstreckt. Auf der Galerie steht dann für die wilden Momente ein schöner Bewegungsraum mit Klettergerüst, Schaumstoffklötzen, Kletterwand und diversen Spielgeräten, die zur Bewegung anregen, zur Verfügung. Zu unserer Spielgruppe gehört ausserdem ein schöner grosser Garten mit diversen Spielgeräten und Sandkasten, welcher zum Verweilen einlädt.

## **6. Anmeldung**

Die Anmeldung erfolgt schriftlich per Anmeldeformular und ist bis zum Kindergarteneintritt oder bis zur schriftlichen Abmeldung gültig. Die schriftliche Abmeldung ist jeweils auf das Ende des nächsten Monats möglich.

## **7. Personal**

In der Spielgruppe arbeiten wir zu zweit. Das heisst, die Kinder von einer Fachkundigen Person und einer Assistenz begleitet. Die Spielgruppenleiterin übernimmt die Planung und Leitung des Spielgruppenmorgens, die andere Person versteht sich als Assistenz.

Das Wichtigste in der Spielgruppe ist die Beziehung zu und unter den Kindern und weniger das Vermitteln eines Stoffes. Deshalb braucht es eine offene Haltung der Assistentinnen sowie ihre Bereitschaft und Fähigkeit, sich in Kinder und Eltern einzufühlen. Die Assistentinnen begleitet die Kinder, ohne selbst aktiv das Spielgeschehen gestalten zu müssen. Sie hat das Wissen und die Erfahrung um auf die wechselnden Bedürfnisse flexibel zu reagieren. Dies bedingt die Bereitschaft, die eigene Arbeitsweise und persönliche Haltung immer wieder mit anderen zu reflektieren, um sich weiter zu entwickeln. Die Assistentinnen sind bei der Luuszapfen GmbH Magden angestellt.

## **8. Elternarbeit**

Für mich ist eine konstruktive Zusammenarbeit, die Vertrauen und Offenheit beinhaltet, von grosser Bedeutung. Aus diesem Grund streben wir eine Atmosphäre an, die durch Transparenz, gegenseitige Toleranz und Respekt geprägt ist. Dies erreichen wir, in dem die Eltern jederzeit in der Spielgruppe Luuszapfe willkommen sind. So erhalten sie Einsicht in unsere Arbeit und unsere pädagogische Haltung. In der Spielgruppe und in der Familie erlebt das Kind unterschiedliche Welten. Damit es sich an beiden Orten geborgen fühlt, ist ein Austausch zwischen Eltern und Spielgruppenleitung erforderlich. Auf Wunsch führen wir Elterngespräche, um sich gegenseitig über den Entwicklungsstand des Kindes auszutauschen. Wir engagieren uns dort, wo es um die Interessen des Kindes geht und übernehmen erziehungsberatende Funktionen. Für weitere Anliegen der Eltern, vermitteln wir externe Hilfe (soziale Dienste, Beratungsstellen verschiedenster Arten).

- Tür- und Angelgespräche beim Bringen oder Abholen der Kinder
- Auf Wunsch Elterngespräche, die terminlich festgelegt werden
- Elternbriefe und Zufriedenheitsbefragung. Diese erfolgt einmal jährlich in unterschiedlichsten Formen und dient der Reflexion zur Verbesserung unserer pädagogischen Arbeit.

## **9. Weiterbildung**

Die Arbeit als Spielgruppenleiterin ist vielfältig und anspruchsvoll. Beziehungen und Auseinandersetzungen mit anderen Leiterinnen sind wichtig, um die Arbeit immer wieder zu hinterfragen und neue Anregungen zu bekommen. Wir sind Mitglieder des SSLV des Schweizerischen Spielgruppenleiterinnenverbandes (Berufsverband der Spielgruppenleiterinnen) und der FKS-BL-Fricktal der Fach- und Kontaktstelle der Spielgruppenleiterinnen Kanton Baselland-Fricktal. Stete Aus und Weiterbildung gehören für uns zur Qualitätssteigerung dazu, ebenso die Teilnahme an Treffen und Weiterbildungen die von der FKS-BL- Fricktal angeboten werden.